

# Öflingens Musiker wollen neue Uniformen anschaffen

Mit reichlich Arbeit soll das Geld für die neue Einheitskleidung verdient werden / 2020 wird der Verein 125 Jahre alt

Von Jörn Kerckhoff

WEHR-ÖFLINGEN. Arbeitsreiche Jahre liegen vor den Mitgliedern des Musikvereins Öflingen. Bis Ende 2019 wollen sich die Musiker neu einkleiden – ein Projekt, das 35 000 bis 40 000 Euro kosten wird – 2020 feiert der Verein sein 125-jähriges Bestehen. In der Hauptversammlung stimmten die Vereinsvorsitzende Ilona Kunzelmann und Dirigent Rolf Gallmann die Mitglieder auf intensive Jahre ein.

Langweilig ist die Mitgliedschaft beim Musikverein Öflingen ja eigentlich nie. Proben, Konzerte, Reisen – geboten ist immer etwas. Dafür sind die Mitglieder auch immer bereit, mitanzupacken, wenn es etwas zu arbeiten gibt. Etwa beim jährlich stattfindenden zweitägigen Rettichfest des MVÖ. In den kommenden Jahren wird das Pensum aber eindeutig über dem Durchschnitt liegen, machten die Verantwortlichen des Vereins in ihren Berichten deutlich.

Auch für die Vorsitzende werden dies intensive Jahre. Ilona Kunzelmann leitet den Verein seit einem Jahr, nachdem Ralf Pogalzy nach 20 Jahren MVÖ-Vorsitz im vergangenen Jahr nicht mehr für eine weitere Amtszeit kandidiert hatte. Das erste Jahr sei für sie auch eine Findungsphase gewesen, bilanzierte Kunzelmann und bedankte sich bei allen, die ihr dabei geholfen hätten, in dieses Amt zu finden.

Nun ist sie gleich verantwortlich für ein Mammutprojekt. Bereits beim Ad-



**Ilona Kunzelmann (rechts) verabschiedete Dora Volle nach mehr als 40 Jahren aus dem Orchester des Musikvereins Öflingen.** FOTOS: JÖRN KERCKHOFF

ventskonzert startete der MVÖ in die Aktion neue Uniformen. Die alten Uniformen hätten nach 45 Jahren nun ausgedient, so das allgemeine Empfinden. Rund 40 000 Euro nehme der Verein aber nicht mal eben aus der Portokasse, stellte Ilona Kunzelmann fest. Zahlreiche Aktionen seien bereits geplant, um Geld für die Uniformen einzunehmen – darunter ein Kirchenkonzert am 8. April und ein Wunschkonzert am 30. Juni. Aber auch auf Spenden hoffen die Musiker des

MVÖ. Die ersten Spenden seien schon geflossen, wie Kassiererin Irene Müller verkünden konnte. Allerdings dürfe man jetzt nicht nachlassen, wenn man beim Adventskonzert 2019 tatsächlich in den neuen Uniformen auftreten will, appellierte Rolf Gallmann an alle Mitglieder, nicht zu glauben, dass dies nun ein Selbstläufer sei.

Unterstützung erhofft sich der Verein bei der Uniformfinanzierung auch von der Stadt Wehr. „Egal, wer dann Bürger-

meister sein wird, Sie können sich auf die Stadt verlassen“, versprach Bürgermeister Michael Thater drei Wochen vor der Bürgermeisterwahl und gab die Verantwortung für diese Unterstützung an die anwesenden Stadträte weiter. Dies für den Fall, dass er nach dem 25. Februar nicht mehr Chef im Rathaus in Wehr sein sollte. Thater lobte in seiner kurzen Ansprache auch die Jugendarbeit des MVÖ, die allein die Unterstützung der Stadt schon rechtfertige.

Und noch während der Musikverein damit beschäftigt ist, das notwendige Geld für seine Uniformen zusammenzukratzen, blicken die Vorstandsmitglieder auch schon auf das Jahr 2020, in dem der Verein sein 125-jähriges Bestehen feiern wird. Auch dafür hätten bereits erste Gespräche stattgefunden, berichtete Ilona Kunzelmann. Zwei Jahre Planungszeit werden da wohl wie im Fluge vergehen.

Bauen können die Macher des Jubiläums dann sicher auch wieder auf Dora Volle, die schon seit vielen Jahren bei jedem Arbeitseinsatz mit in der ersten Reihe steht. Als Ehrenmitglied des MVÖ wurde Volle am Freitag nach mehr als 40 Jahren aus dem Aktivorchester verabschiedet.

**Der Musikverein Öflingen** wurde im Jahr 1895 gegründet, derzeit sind dort 99 Musiker von den Zöglingen bis zum Aktivorchester musikalisch aktiv. Alles Wissenswerte sowie Kontakt gibt es über die Homepage [www.mvoe.de](http://www.mvoe.de).